

# Für die Menschen – für unsere Stadt

Postanschrift:  
SPD-Gersthofen  
Janine Hendriks  
Blumenstraße 10  
86368 Gersthofen  
per Mail:  
j.hendriks@kabelmail.de

## Pressemitteilung

SPD-Gersthofen:

### Großes Interesse bei der Veranstaltung „Wie soll Gersthofen weiter wachsen?“

Die SPD-Ortsvorsitzende konnte sich bestätigt fühlen, nachdem sie zur Veranstaltung unter dem Titel „Wie soll Gersthofen weiter wachsen?“ neben Bürgermeister Michael Wörle weitere 64 Besucher begrüßen konnte. Die große Zahl der Besucher unterstrich die Richtigkeit der Themenwahl, eine sehr weitgehende Aussprache rundete die erfolgreiche Veranstaltung am vergangenen Freitag im Gasthaus am Sportplatz ab.

Zunächst ging Wörle auf die Arbeit des Stadtrates ein, dem er attestierte, dass sich bei den Fragen Nachverdichtung, innerstädtischer Verkehr, Schaffung von Wohnraum, Ausweisung von Wohnbauflächen und der Frage des Wachstums der Stadt, alle Mandatsträger engagiert einbringen. Sehr detailliert erklärte der Bürgermeister die Möglichkeiten der Nachverdichtung. Dies seien die Möglichkeit der Schließung von Baulücken, das Aufstocken beziehungsweise das Anbauen bei vorhandenen Gebäuden und der zusätzliche Neubau auf einem bereits bebauten Grundstück. Anhand von Luftaufnahmen wurden mögliche Flächen aufgezeigt, die sich für eine Nachverdichtung und für die Schaffung von Wohnbauflächen eignen.

Michael Wörle bekräftigte, dass zum momentanen Zeitpunkt noch gar nichts beschlossen ist, jedoch wirklich alle Möglichkeiten untersucht wurden um damit in die Beratungen zu gehen. Da sehr viele Besucher aus der Stiftersiedlung kamen, fanden die Ausführungen von Michael Wörle zur Bebaubarkeit nördlich der Stiftersiedlung großes Interesse. Der Bürgermeister stellte auch das jeweilige Verhältnis von möglichen Wohnbau- bzw. Nachverdichtungsflächen und der daraus ableitbaren Zuwachsrate vor. Ebenso informierte er über die voraussehbaren Folgen eines Wachstums der Stadt, sollte Gersthofens Bevölkerungsanzahl Richtung „30.000“ ansteigen.

Ausgehend von verschiedenen Fragen und Diskussionsbeiträgen nahm auch das Thema Verkehrslärm breiten Raum ein. Wörle zeigte auf, dass im zu beschließenden Haushaltsplan Mittel eingeplant sind, die gutachterlich Quellen und Maßnahmen dieses Übels aufzeigen sollen. Abschließend zu seinem eineinhalbstündigen Vortrag bot Michael Wörle die größtmögliche Offenheit an und dass er darauf Wert lege, „dass die Bürgerschaft bei diesen sensiblen Fragen eingebunden wird“. Eine große Erwartungshaltung verbindet Bürgermeister Wörle mit einer Klausurtagung des Stadtrates, die im Frühjahr 2018 stattfinden soll.

SPD-Ortsvorsitzende Janine Hendriks bedankte sich bei Michael Wörle und versprach, dass der Vorstand des SPD-Ortsvereins weitere derartige informative Veranstaltungen durchführen wird.